

**Zeitschrift:** Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies  
= Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer  
Bibliothekare

**Band:** 2 (1928)

**Heft:** 4

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# BULLETIN

du  
COLLECTIONNEUR  
SUISSE

*Livres, Ex-libris  
Estampes, Monnaies  
Supplément: Prix*

Organe de la Société suisse des  
bibliophiles et de l'Association  
des Bibliothécaires suisses.

für  
SCHWEIZER  
SAMMLER

*Bücher, Ex-libris  
Graphik, Münzen  
Beilage: Preise*

Organ der Schweiz. Bibliophilen  
Gesellschaft und der Vereinigung  
schweizerischer Bibliothekare.

---

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER

Verleger: Apirius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

---

## DER JAPANISCHE HOLZSCHNITT

*Von P. Leemann-van Elck.*

(Schluss)

Die letzte Gruppe wird von den Japanern als „Naturalisten“ bezeichnet, richtiger handelt es sich aber um eine Mischung von Realismus und Symbolik. Der Kunstausdruck war dekadent geworden und konnte eine Wiederbelebung nur in der Rückkehr zur Natur finden. Minamoto Utamaro hatte dies in Bezug auf das Tierreich bereits getan. Wehe aber dem Meister, der dies auf die Darstellung des Menschen übertrug! *Katsushika Hokusai* (1760 bis 1849) und *Tosbusai Sharaku* (um 1790) (Siehe Tafel 4) wagten es, und die empfindliche Volksseele des Libelleneilandes hat ihnen lange nicht verziehen. Kein Japaner hatte vor Hokusai die gewöhnlichen Gesichtszüge der Volkstypen so treffend dargestellt wie er. Hokusai wird in der zweiten Hälfte der Ausstellung, vom August bis Oktober, durch eine grosse Anzahl von Büchern und